



Strahlende Absolventen (von oben l. nach unten r.): Andrius Ribakovas, Mirjam Wenger, Michelle Eberhard, Sandra Aufdenblatten, Jaroslawa Hadorn und Marlise Kobelt (es fehlt Kevin Gerber).

BILD ZVG

Endlich geschafft!

FRUTIGEN/REICHENBACH Die Pro Senectute Häuser begleiten Lernende mit fördernder und familiärer Ausbildung. Auch in diesem Jahr konnten sieben Lernende erfolgreich zum Abschluss geführt werden.

Am 4. Juli durften die Lernenden Fachangestellte Gesundheit (FaGe) als neue Berufsleute Fähigkeitszeugnisse (EFZ) entgegennehmen. Darunter erreichte Marlise Kobelt vom Haus Frutigen die beste Abschlussnote des Kantons Bern.

Die vier Lernenden in der Pflege Marlise Kobelt, Jaroslawa Hadorn, Michelle Eberhard und Andrius Ribakovas, die zwei Lernenden Koch Mirjam Wenger und Kevin Gerber sowie Sandra Aufdenblatten, Lernende Betriebsunterhalt, konnten ihre Ausbildung erfolgreich abschliessen.

Die Pro Senectute Häuser Frutigen und Reichenbach legen grossen Wert auf die Ausbildung und Karriereplanung von

engagierten jungen und erwachsenen Menschen. Insbesondere im Tätigkeitsbereich der Pflege und Hotellerie bieten die Institutionen interessante Lehrstellen an. «Damit setzen wir uns ganz bewusst für die langfristige Sicherstellung des Personalbedarfs in der Pflege ein», so Jean-Pierre Beuret, Heimleiter Pro Senectute Haus Frutigen.

Als KMU leisten die Pro Senectute Häuser Frutigen und Reichenbach einen aktiven Beitrag zur Ausbildung von Fachkräften. «Nicht nur Wissen und Fertigkeiten allein machen es aus. Das Verstehen hat eine gleichwertige Bedeutung – in Zusammenhängen denken sowie Urteilskraft und Kritikfähigkeit fördern», so Franziska Schmid, Bildungsverantwortliche des Pro Senectute Hauses Frutigen.

Allen Lernenden steht während der Ausbildung eine Berufsbildnerin oder ein Berufsbildner zur Seite. Die Lernenden können während der Ausbildung in

verschiedene Bereiche Einblick nehmen: Lingerie, Hauswirtschaft, Küche, Aktivierungstherapie, Technischer Dienst und Administration. Zudem findet ein enger Austausch zwischen den Partnerheimen Pro Senectute Haus Frutigen und Reichenbach in Erlenbach und Faulensee sowie mit der Spitex Niesen statt.

FaGe – ein Trendberuf

Fachfrau/Fachmann Gesundheit (FaGe) mit eidg. Fähigkeitszeugnis ist eine der beliebtesten Berufslehren der Schweiz. Seit der regulären Einführung der Ausbildung 2004 verzeichnet der Kanton Bern kontinuierlich stark wachsende Lernendenzahlen. Nach wie vor besteht jedoch ein erheblicher Mangel an Pflegefachfrauen und Männern HF Pflege. Aktuell gibt es Ausbildungsprogramme, die eine verkürzte oder modulare Ausbildung mit einem Teilzeit-Pensum nach dem FaGe-Abschluss ermöglichen.

PRESSEDIENST PSH FRUTIGEN